



## öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 23.11.2023

---

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr  
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66  
Vorlagennummer: 2023/66/699

### TOP 9

## Vorstellung der Planungen zur Sanierung des Hangrutschs am Illerradweg

### Sachverhalt:

Anfang Februar 2023 wurde eine Setzung im Bereich des Illerradweges südlich der Bahnbrücke gemeldet.

Aus der ursprünglichen Setzung hat sich im Anschluss eine Rutschung ergeben, die dazu führte, dass der dort entlanglaufende Illerradweg nur noch teilweise vorhanden ist.

Auf Grund der zu schmalen verbleibenden Restbreite und der zusätzlichen Gefahr von weiteren Rutschungen wurde der Illerradweg daher für jeglichen Verkehr gesperrt.

Es wurde nach einer schnellen Lösung gesucht, um den Hangrutsch zu sichern und den Illerradweg wieder freizugeben.

Dafür haben mehrere Termine mit diversen Baufirmen, dem Wasserwirtschaftsamt und der unteren Naturschutzbehörde stattgefunden.

Auf Grund der schwierigen Randbedingungen und der notwendigen Hochwassersicherheit wurde deutlich, dass eine schnelle Lösung nicht umgesetzt werden kann.

Daher wurde im Juni das Ingenieurbüro Dr. Koch mit der Planung der Sanierung des Hangrutsches beauftragt. Des Weiteren wurden ein Vermessungsbüro und ein Baugrundgutachter beauftragt.

Die Vermessung wurde bereits durchgeführt und das Baugrundgutachten liegt ebenfalls seit Ende September vor.

Auf Grund der Ergebnisse erarbeitet das Ingenieurbüro nun die Sanierungslösung und stimmt diese anschließend mit den zuständigen Behörden ab.

Erst dann kann geklärt werden, ob für die Hangsicherung ein Wasserrechtsverfahren benötigt wird.

Aktuell sieht das Gutachten eine Sicherung des Hangfußes mit einer verklammerten Gabionenwand vor, welche auf ein Betonfundament gesetzt wird. Die Hinterfüllung erfolgt mit gebrochenem Kies.

Die Gabionenwand wird am Fuß mit Wasserbausteinen gesichert, um das Auskolken zu verhindern.

Die Maßnahme soll im Frühsommer 2024 ausgeschrieben und anschließend umgesetzt werden. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 4 Wochen gerechnet. In diesen Zeitplan ist ein notwendiges Wasserrechtsverfahren mit einkalkuliert. Sollte dies nicht notwendig sein, verschiebt sich der Zeitplan entsprechend nach vorn.

Es wird aktuell mit Baukosten von ca. 250.000 Euro gerechnet.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

**Anlagen:**

- Präsentation